

Spängler IQAM Invest sponsert hochbegabte Wissenschaftler: Preisverleihung im Cambridge



Im Rahmen der 40. Jahrestagung der European Finance Association (EFA), welche dieses Jahr in Cambridge stattfand, wurde bereits zum dritten Mal der „Spängler IQAM Best Paper Prize“ verliehen. „38 Wissenschaftler der renommiertesten Universitäten in Europa, den USA und Asien saßen in der Jury und haben für den ‘2013 Spängler IQAM Best Paper Prize’ die besten aus mehr als 300 im abgelaufenen Jahr in der führenden Zeitschrift der European Finance Association ‘Review of Finance’ veröffentlichten Arbeiten, ausgewählt“, sagt Univ.-Prof. Dr. Thomas Dangel (Bild), Mitglied der Wissenschaftlichen Leitung von Spängler IQAM Invest, der den Preis in Cambridge an die Wissenschaftler selbst überreicht hat.

„Wissen schafft Vermögen‘ ist unser Slogan und diesem wollen wir durch unser Wissenschaftssponsoring auch gerecht werden. Es ist uns wichtig, talentierte, aufstrebende Wissenschaftler zu fördern“, so Spängler IQAM Invest-Geschäftsführer Mag. Markus Ploner (Bild rechts), CFA, MBA.



Zu den prämierten Wissenschaftlern und ihrer Arbeit:

Unabhängig denkendes Top-Management besser für Unternehmensentscheidungen

Ein beeindruckendes Ergebnis liefert die Sieger-Arbeit :“Bottom-Up Corporate Governance“ von Augustin Landier, Julien Sauvagnat, David Sraer und David Thesmar. Das Paper untersucht den Zusammenhang zwischen der internen Organisation von Unternehmen und der Qualität von Unternehmensentscheidungen sowie die Auswirkung der Organisationsstruktur auf die Unternehmensperformance. Dabei wird die Zusammensetzung des Top-Managements analysiert und im Speziellen der Grad der Unabhängigkeit des Top-Managements vom aktuellen Vorstandsvorsitzenden betrachtet. Ein Top-Manager wird als unabhängig bezeichnet, wenn er seine Position angetreten hat, bevor der Vorstandsvorsitzende in sein Amt gekommen ist.

Die Autoren zeigen, dass (a) Unternehmen mit einem geringen Anteil an unabhängigen Top-Managern eine messbar schlechtere Profitabilität aufweisen und dass (b) bei diesen Unternehmen größere Akquisitionen deutlich weniger erfolgreich verlaufen als das bei Unternehmen mit großem Anteil an unabhängigen Top-Managern der Fall ist. Diese Ergebnisse sind ein Hinweis darauf, dass ein unabhängig denkendes Top-Management die Qualität von Unternehmensentscheidungen verbessert, auch wenn es formal dem Vorstandsvorsitzenden untergeordnet ist.

Beeindruckende Karrieren der Gewinner

Augustin Landier ist Professor der Finanzwirtschaft an der Toulouse School of Economics. Davor unterrichtete er an der New York University und an der University of Chicago. Er erwarb sein PhD in Ökonomie am MIT im Jahr 2002. Seine Forschung umspannt Gebiete wie Unternehmensfinanzierung, Organisationstheorie, Corporate Governance und Banking.

Julien Sauvagnat forscht auf den Gebieten Unternehmensfinanzierung, Corporate Governance und Wettbewerbspolitik. Er ist derzeit als Post-Doc am Ensae-Crest in Paris beschäftigt und erwarb sein PhD in Ökonomie an der Toulouse School of Economics.

David Sraer ist seit 2009 als Assistant Professor am Department of Economics der Princeton University beschäftigt. Davor erwarb er sein PhD an der Toulouse School of Economics. Seine Forschungsarbeit konzentriert sich auf Unternehmensfinanzierung und Asset Pricing. Sraer ist Mitherausgeber des Journal of the European Economic Association und Forschungsbeauftragter des National Bureau of Economic Research.

David Thesmar ist Professor der Finanzwirtschaft an der HEC Paris. Seine Forschungsinteressen sind Behavioral Finance, Unternehmensgründung und Corporate Governance. Er ist Mitherausgeber der Review of Finance und des Journal of Finance und Wirtschaftswissenschaftlicher Berater des französischen Premierministers.

Kategorie: Märkte

Quelle: Institutional Money